

Gebr. Stollwerck's Herz-Cacao,

nach in Deutschland sowie den meisten Staaten patentirtem Verfahren bereitet.

Jedes
Cacao-Herz
für 1 Tasse
3 Pfennig.



Dose mit 25
Cacao-Herzen
75 Pfennig,
für 25 Tassen.

Grösster Nährwerth,

da laut Analysen erster Chemiker, wie: Dr. Bischoff, Prof. Dr. Hilger, v. Liebig u. a.
höchster Eiweis- und höchster Theobromin-Gehalt.

Einfache schnelle Zubereitung.

Wohlgeschmack und Gleichmässigkeit des Getränkes.

Vorräthig in den meisten geeigneten Geschäften.

Jede fehlerhafte Nähmaschine
(ohne Interferenz der Confection und Bezugsquelle) wird in
 meiner eigener mechanischer Reparatur-Werk-
 statt so in Stand gesetzt, daß sie tadellos arbeitet.
A. Märker, Königsberg i/Pr., Französische Strasse 19
Spezialgeschäft für Nähmaschinen und Erschöpfung.

Bekanntmachung.

Die Unfallversicherung der bei Bauten
beschäftigten Arbeiter betreffend.

Der §§. 22 des Bau-Unfallversicherungs-
Gesetzes vom 11. Juli 1887 bestimmt, daß
die in §. 4 Ziffer 4 Abs. 1 des gedachten
Gesetzes aufgeführten Unternehmer, welche
Bauarbeiten der im §. 21 lit a bezeichneten
Art ausführen, längstens binnen 3 Tagen
nach Ablauf eines jeden Monats eine Nach-
weisung der in diesem Monate bei Ausfüh-
rung dieser Arbeiten verwendeten Arbeits-
tage, bezw. der von den Arbeitern dabei
verdienten Löhne und Gehälter, der Gemein-
debehörde ihres Bezirks vorzulegen haben.

Obiges wird den hiesigen Bauunter-
nehmenden wiederholt in Erinnerung gebracht.
Pillau, den 26. October 1892.

Polizei-Verwaltung.

Giebler.

Alle diejenigen Handwerksmeister und
Gesellen resp. Gehilfen, die sich für die
Gründung eines

Handwerkervereins

in hiesiger Stadt interessieren, werden zu einer
Besprechung, auf morgen Sonntag, den 6.
November, Abends 7 Uhr, im oberen Braus-
wetter'schen Lokale, hiernit eingeladen.

Seebad Pillau.

Heute, Sonntag und Montag zum Kaf-
fee **Apfelkuchen**, wozu ergebendst ein-
ladet

C. Rieck.

Englischen Unterricht

ertheilt
Lootsenstraße 105. I
A. Barth.

Bergbräu-Bier

von ärztlichen Autoritäten empfohlen,
reines Malz Doppelbier
pro Flasche 10 Pf., 11 Flaschen 1,00 Mk.
Schönbusch Bergschlößchen Bairisch
unvermishtes Braumbier
nur allein echt bei

A. F. Voigt.

L. Anfang.

Wegen Fortzugs, verkaufe so lange wie
der Vorrath reicht

**fichten Abfallholz, fichten,
eichen und buchen Brenn-
holz, alle Sorten Bretter
und Kreuzhölzer,**

zu billigsten Preisen.

A. Rosengart.

**Am 9. November, Vor-
mittags 11 Uhr**

kommen
56 Qbm. alte Pflastersteine
zum Verkauf; nähere Bedingungen hiezu liegen
zur Einsicht aus bei

G. Gusovius.

Sauerfohl } selbst eingemacht,
Saure Gurken }
Almeria Weintrauben

empfehlt

A. F. Voigt.

Übernehme wie früher, die Ausführung
von

Zimmer- und Maurer- Arbeiten

durch bewährte Arbeitskräfte und bitte bei
vorkommenden Fällen mich gütigst zu berück-
sichtigen.

Hochachtungsvoll

Ernst Schulz.

Eine obere Wohnung

an der Chaussee gelegen, von gleich zu ver-
mietthen bei

Plink,
Mt-Pillau.

Pisttenkarten

empfehlt die hiesige Buchdruckerei.

Plantagen-Restaurant.

Empfehle meinen neu gebielten Saal den
geehrten Vereinen und Gesellschaften zur ge-
fälligen Gratisbenutzung.

Hochachtungsvoll

C. Kuhnke.

Sonntag, den 6. November d. J.
5 1/2 Uhr Abends

Kirchen-Musik

in der Kirche zu Fischhausen
unter gefälliger Mitwirkung des Fischhäuser
Kirchenchors und geschätzter Königsberger
Kräfte, zu Gunsten des Kirchenheizungs-fonds.
Eintrittspreis: 1. Platz 50 Pf., 2. Platz
20 Pf., ohne der Wohlthätigkeit Schranken
zu setzen.

Musik.

Da ich mit meiner Kapelle wieder in
Mt-Pillau wohne, bitte ich das geehrte Pu-
blikum, bei vorkommenden Fällen, mich wie-
der gefälligst engagiren zu wollen.

Hochachtungsvoll

W. Leskien,
Kapellmeister.

100000 Säcke

für Kartoffeln, Getreide zc., einmal gebraucht,
groß, ganz und stark a 25 und 30 Pfg.

Probepack von 25 Stück versendet un-
ter Nachnahme und erbittet Angabe der Bahn-
station. **Max Mendershausen,** Cöthen
i. Anh.

Ein Eckladen

nebst Wohnung ist vom 1. Januar 1893 zu
vermietthen.

Näheres durch Herrn **Adolf Schütz**
hier.

Eine goldene Schloßnadel verloren ge-
gangen. Gegen Belohnung abzugeben in der
Exp. d. Bl.

Heute Sonntagsbeilage.